



MARKTGEMEINDE

1/2017

FELS am WAGRAM

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon (02738) 2381

gemeinde@fels-wagram.gv.at

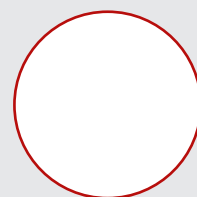
www.fels-wagram.at



Der Vereinsempfang wurde heuer wieder von allen Vereinsvertretern bestens besucht. Wir bedanken uns beim Weingut Schloss Fels für die Bereitstellung Ihrer neu sanierten Räumlichkeiten für diese Veranstaltung. Das Vereinswesen wird von der Marktgemeinde Fels am Wagram intensiv unterstützt. Hierfür wurden wir vom Land Niederösterreich 2016 auch als vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Tulln ausgezeichnet. Im Bild DI (FH) Klaus Klein (links), Bürgermeister Mag. Christian Bauer (3. v. l.), GGR Christine Lukaschek (3. v. r.) und Amtsleiter Ing. Christian Braun (rechts) mit Musikern der Blasmusikkapelle Fels am Wagram.



Die heurige Faschingssitzung am 25. und 26. Februar 2017 war wieder bestens besucht. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei allen Beteiligten für die Belebung des Ortsgeschehens.



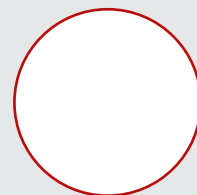
Dass wir zu Recht darauf stolz sein können, Bürger unserer Gemeinde zu sein, haben der Landessieg beim erstmals vergebenen österreichischen

Kommunalpreis sowie die Auszeichnung zur vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes bewiesen.

Als kleines Dankeschön finden Sie hier zwei Anstecknadeln mit unserem Gemeindewappen.

Im Bedarfsfall sind am Gemeindeamt noch weitere Pins erhältlich.

Ihr Bürgermeister Christian Bauer





Das Hilfswerk, der soziale Nahversorger im Wagramland mit bestens ausgebildetem Personal hat in der Vorwoche seinen Vorstand neu gewählt. Mag. Hannes Zimmermann wurde als Vorsitzender für weitere drei Jahre bestätigt. Als sein Stellvertreter wurde Ing. Klaus Schwab gewählt. Der Vorsitzende gab einen Rechenschaftsbericht über Aktivitäten und Finanzen und dankte den Ehrenamtlichen und auch den Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz. Eine beachtliche Steigerung konnte Betriebsleiterin Regina Passecker bei ihrem Bericht über den Betrieb „Hilfe und Pflege daheim und dem Familien- und Beratungszentrum“ präsentieren. Die Einsatzstunden im Bereich Hilfe und Pflege daheim sind angestiegen und die Kunden sind sehr zufrieden. Das Familien- und Beratungszentrum mit Tagesmutter, Lerntraining, Sozialarbeit und Ferienbetreuung hat ebenfalls viel zu bewältigen. Mit bestens ausgebildeten Mitarbeiterinnen sind alle Aufgaben leicht zu bewerkstelligen. Die Präsentation zeigte auch, dass das Hilfswerk Wagram „Der soziale Nahversorger“ ist. Grußworte kamen auch von LABg. Bgm Karl Bader, Vizepräsident des NÖ Hilfswerk und LABg. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Ehrenvorsitzender des Hilfswerk Wagram. Ehrungen gab es für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Gertrude Täubler, Hubert Fiegl, Ing. Günther Frank und Josefine Pichler. Der Vortrag „Leben mit Demenz“ von Diplomkrankenschwester Carola Arndorfer rundete den Abend ab.

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!



Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ – sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular fin-



dest Du unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden und kannst es zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgeben, von wo es nach Verifizierung an die Jugend:info

NÖ weitergeleitet wird.

Kontakt:

Jugend:info NÖ / 1424

Jugend:karte NÖ

3100 St.Pölten, Klostersgasse 5

Telefon (02742) 24565

Internet: www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass der Rechnungsabschluss 2016 mit einem Guthaben von rund 150.000 € sehr positiv ausgefallen ist und der Schuldenstand trotz der Neuerichtung des Gemeindeamtes um rund 40.000 € reduziert werden konnte. Somit können wir uns mit ruhigem Gewissen auf neue Projekte konzentrieren.

Eine besondere Herausforderung stellt dabei der Neubau des Turnsaals als veranstaltungstaugliche Mehrzweckhalle samt der damit verbundenen dringenden Erweiterung der Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung samt Zentralgarderobe für die Volks-

Diese erfolgt im Zuge der Sanierung der Überdeckung des Grabens unter dem Hauptplatz und der Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung in diesem Bereich. Es liegt bereits ein Gestaltungsentwurf der Straßenmeisterei Kirchberg vor, den es zu verfeinern gilt. In diesem Zusammenhang hat gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Fels-Thürnthäl am 03.04.2017 im Cafe Aichinger eine Veranstaltung für die Neugestaltung des Felsers Ortszentrums stattgefunden, bei welcher sich alle Bürger aktiv einbringen konnten. Die Eröffnung des neuen Hauptplatzes ist für September im Rahmen einer Feier anlässlich des 90 jährigen Markterhebungsjubiläums geplant.

Es freut mich auch, dass noch im Frühjahr die Beleuchtung des Geh-



schule dar. Nicht zuletzt dank intensiver Vorbereitungsphase konnten mit dem Land Niederösterreich optimale Förderungsbedingungen ausverhandelt werden, die es mir mit gutem Gewissen verantwortbar erscheinen lassen, dieses Jahrhundertprojekt mit Gesamterrichtungskosten von rund 3,5 Mio. € umzusetzen. Dieser Investition steht ein enormer Mehrwert für den Schulbetrieb (Volksschule und Neue Mittelschule) einerseits und für das Veranstaltungswesen andererseits gegenüber. Nach eingehender Planungsphase ist der Baubeginn noch heuer im Herbst geplant.

Ein weiteres Anliegen ist mir die Neugestaltung des Hauptplatzes.

und Radweges zwischen Fels und Thürnthäl sowie die Sanierung der Friedhofswege in Fels und Gösing (Bild) und die Errichtung der Bushaltestelle im Seepark umgesetzt werden. Maßnahmen, die zum Wohlbefinden in unserer Gemeinde einen wichtigen Beitrag leisten werden. Dazu zählen auch die Gestaltung von Begegnungsmöglichkeiten wo mit der Neugestaltung des Spielplatzes in Gösing ein weiterer Schritt gesetzt wurde. Ich würde mich freuen, Sie am 27. Mai um elf Uhr bei der feierlichen Eröffnung begrüßen zu dürfen.

Mit der Bestellung von Paul Mayer zum Bauhofleiter als Nachfolger von



Gerhard Schaumberger und dem Ankauf eines neuen Gemeindetraktors sollte unser Bauhof auch in Zukunft bestens für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben gerüstet sein.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders herzlich bei Erna Wolf und Gerhard Schaumberger bedanken, die ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben. Viele Jahre haben sie als wertvolle Stützen das Geschehen in der Gemeinde positiv mitgestaltet. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und viel Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg!

Dass wir zu Recht darauf stolz sein können, Bürger unserer Gemeinde zu sein, haben der Landessieg beim erstmals vergebenen österreichischen Kommunalpreis sowie die Auszeichnung zur vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes bewiesen. Als kleines Dankeschön haben wir zu diesem Anlass erstmalig Anstecknadeln mit unserem Gemeindewappen produzieren lassen. Zwei Stück liegen dieser Gemeindezeitung bei. Im Bedarfsfall sind am Gemeindeamt noch weitere Pins erhältlich.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest und eine wunderschöne Frühlingszeit mit hoffentlich vielen schönen Stunden in freier Natur!

Ihr
Bürgermeister
Christian Bauer

Aus dem Gemeindegeschehen

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst.

Berichte aus der Gemeindevorstandssitzung vom 20 Februar 2017:

Entlang des Radweges zwischen Fels am Wagram und Thürnthal wird eine Fußwegbeleuchtung hergestellt. Die 17 Beleuchtungskörper selbst wurden bereits in der vergangenen Gemeinderatssitzung vergeben. Für die Erd- und Kabelarbeiten erfolgte eine Ausschreibung. Es wurde einstimmig die Firma Leithäusl aus 3504 Krems-Stein mit den Erd- und Kabelarbeiten mit der

von der Fa. Baumanagement Maier zur Verfügung gestellt.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass den ansuchenden Firmen die Kommunalsteuer aus dem Jahr 2016, welche für Lehrlinge bezahlt wurde, als Gutschrift für das Jahr 2017 gewährt wird.

Es wurde einstimmig beschlossen, von der Firma Bär & Partner GmbH Lagerregale für den Bauhof zum Preis von 7.550 € exkl. MwSt. anzukaufen.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, von der Firma Hartinger Consulting GesmbH 5.000 Stück

den üblichen Ausgaben auch z. B. Gebäudesanierungen der Freiwilligen Feuerwehren, Einrichtungen für die Mittelschule, Parkgestaltungen (z. B. beim Marterl in der Schloßstraße), der Digitale Leitungskataster für die Kanal- und Wasserinfrastruktur in Gösing und Stettenhof und vieles mehr finanziert. Trotz der Aufnahme von einem Finanzsonderaktionsdarlehen (Zinsenzuschuss durch das Land Niederösterreich) für das Generationenhaus in der Höhe von insgesamt 350.000 € reduzierte sich 2016 der Schuldenstand von 2.783.874,02 € auf 2.746.004,95 €. Die Gesamtkosten für die Projekte im außerordentlichen Haushalt betrugen 1.281.378,91 €. Im außerordentlichen Haushalt 2016 konnten 364.003,57 € als Zuführung vom ordentlichen Haushalt 2016 verbucht werden. Im außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte Amtshausrevitalisierung, Spielplatzneugestaltung Gösing, Planungsstart für die Mehrzweckhalle, Straßenbausanierungen und LED-Straßenbeleuchtungs-austausch, Güterwegsaniierungen und Siedlungserweiterung Gösing umgesetzt.

Die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2016 erfolgte durch den Prüfungsausschuss am 17. Februar 2017. Die Vollversion des Rechnungsabschlusses 2016 ist auch auf der Gemeindehomepage einsehbar. Auf den Homepages www.offenerhaus-halt.praxisplaner.at und <http://www.gemeindefinanzen.at/> können Sie die Rechnungsabschlussdaten der Marktgemeinde Fels am Wagram rückblickend seit 2001 auch in einer sehr anschaulichen Form einsehen. Fels am Wagram war in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jeweils unter den besten 250 Gemeinden Österreichs in finanzieller Sicht zu finden. Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig angenommen.

Der Entwurf über die Neuerlassung eines Teilbebauungsplanes in der Alleestraße in Thürnthal ist in der Zeit vom 2. Jänner bis 13. Februar 2017 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Fels am Wagram aufgelegt. Dieser Bebauungsplan sieht im Groben für das Ackergrundstück nordseitig der Alleestraße eine gekuppelte Bauweise und Bauklasse I bis II vor. Flachdächer sind in diesem Ortsbereich weiterhin nicht erlaubt. Der Gemeinderat hat diesen Teilbe-



Die neue LED Beleuchtung beim Geh- und Radweg zwischen Fels und Thürnthal gewährleistet eine optimale Benützungsmöglichkeit auch in den Abend- und Nachtstunden

Verlegung von Beleuchtungskabeln auf eine Länge von rund 650 Meter mit einem Angebotspreis von 29.700 € exkl. MwSt. beauftragt (Foto unten)

Es wurde einstimmig beschlossen, die Freiwillige Feuerwehr Fels am Wagram mit einem Betrag von 23.000 € für Materialkosten bei der derzeit laufenden Sanierung des FF-Hauses in Fels am Wagram zu unterstützen. Das FF-Haus in Fels wird von der Feuerwehr in Eigenregie saniert. Die Gemeinde stellt die Baumaterialien bereit. Das Gerüst wurde dankenswerterweise

Gemeinde-Pins zum Preis von 2.580 € exkl. MwSt. anzukaufen.

Nachstehend die Tagesordnungspunkte aus der Gemeinderatssitzung vom 6. März 2017:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2016 weist einen Überschuss in der Höhe von insgesamt 156.790,38 € vom Jahr 2016 auf das Jahr 2017 auf. Die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushaltes beliefen sich auf insgesamt 4.475.729,80 €. Im ordentlichen Haushalt wurden neben



Nach der Sanierung wird das Feuerwehrhaus der FF Fels in neuem Glanz erstrahlen.





bauungsplan einstimmig befürwortet.

Im Herbst 2017 wird der Baubeginn für die neue Mehrzweckhalle im Schulkomplex erfolgen. Die Bauzeit wird hierfür voraussichtlich etwa zwölf Monate betragen. Es erfolgten für dieses Projekt in den vergangenen Jahren intensive Besprechungen, Grundlagenerhebungen, Planungen und Fördergespräche. Da inzwischen einnahmenseitig alle Förderzusagen eingelangt sind, soll als nächster Schritt die Vergabe der Leistungen für die Projektentwicklung erfolgen. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Firma Architekt Christian Galli Ziviltechniker GmbH aus 3500 Krems an der Donau mit der Projektentwicklung für die Errichtung einer Mehrzweckhalle am Schulplatz in Fels am Wagram zu beauftragen (Foto oben).

Die Marktgemeinde Fels am Wagram plant in den nächsten Jahren in einem dritten und letzten Bauabschnitt einen digitalen Leitungskataster für die ge-

meindeeigenen Kanal- und Wasserleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen in der Katastralgemeinde Thürnthal, Seepark Thürnthal und Kellergassen zu erstellen. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram hat einstimmig beschlossen, die Firma IUP ZT GesmbH aus 3550 Langenlois mit der Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die ge-



Der Hallenfußboden im FF-Haus in Gösing wird derzeit von der Freiwilligen Feuerwehr Gösing in Zusammenarbeit mit der Firma Baumanagement Maier saniert. Die Marktgemeinde Fels unterstützt dieses Projekt finanziell.

meindeeigenen Kanal- und Wasserleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen in den Katastralgemeinden Thürnthal, Seepark Thürnthal und in den Kellergassen zu beauftragen. Diese waren bereits die Bestbieter beim ersten Bauabschnitt für Fels sowie des zweiten Bauabschnittes für Gösing und Stettenhof. Jeder Bauabschnitt für sich wird aufgrund der Förderbedingungen in einem Dreijahres-Projekt ausgeführt. Derzeit liegt der Fördersatz vom Bund und Land gemeinsam zwischen 50 % und 62,5 %.

Ankauf eines neuen Gemeindefraktors Da in den letzten Jahren umfangreiche Reparaturen beim alten Traktor erforderlich waren und der Leasing-Vertrag im Mai 2017 ausläuft, wird ein neuer Traktor angekauft werden. Dazu wurden umfangreiche Erhebungen und Besichtigungen durchgeführt sowie zahlreiche Angebote eingeholt. Es wurde einstimmig beschlossen, einen neuen Traktor des Typs John Deere von der Firma Lagerhaus Technik Center anzukaufen. Die Firma Lagerhaus Technik Center bietet gleichzeitig auch die höchste Ablöse für den bisherigen Traktor an. Des Weiteren wird eine Ratenzahlung ohne Aufpreise angeboten.

„Am Weinberg“ in Gösing wurden wieder zwei Grundstücke und in Fels am „Flurweg“ ein Grundstück an junge Bauwerber verkauft. In Gösing „Am Weinberg“ werden die letzten drei noch freien Grundstücke im ersten Bauabschnitt für Gemeindebürger aus der Marktgemeinde Fels am Wagram reserviert. In Fels am Flurweg wurde nun das letzte Baugrundstück verkauft.



An der Verbesserung der Regenwasserversickerungssituation am Seepark Thürnthal wird gearbeitet: In der Nordkurve der Uferstraße am Seepark Thürnthal wurde ein neues Regenwasserversickerungssystem hergestellt. Wenn sich dieses bewährt, wird dieses auch in anderen Ortsteilen zum Einsatz kommen.



Bereits zwei Drittel der örtlichen Beleuchtung wurden auf LED ausgetauscht. In den nächsten Jahren wird die Modernisierung abgeschlossen werden.



Der Rasenweg zwischen dem Friedhof und der Gewerbestraße in Fels wird neu angelegt. Hierdurch wird die fußläufige Anbindung zur Gewerbestraße verbessert.

Polizei sucht Sicherheitspartner

Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER will die Polizei die Bevölkerung gezielt in die Polizeiarbeit einbinden um so das Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Nach Pilotprojekten in einigen Bezirken Österreichs startet GEMEINSAM.SICHER im Jahr 2017 im gesamten Bundesgebiet.

Im Rahmen dieser Initiative lädt die Polizei Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an Sicherheitsmaßnahmen in ihrem Lebensumfeld zu beteiligen, Polizei und Bürger sollen an einen Tisch.



Ihre Sicherheitspartner: Postenkommandant Abtlnsp Herbert Fries, Bürgermeister Mag. Christian Bauer und geschäftsführender Gemeinderat Gerald Höllerer.

„Sicherheitspartner“, die sich freiwillig für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden, erhalten von der Polizei verstärkt Informationen, die an die Bevölkerung weitergegeben werden können. Als Kontakt- und Ansprechpersonen bei den Polizeiinspektionen fungieren „Sicherheitsbeauftragte“. Die Maßnahmen werden von Bezlnsp Bernhard Schilcher beim Bezirkspolizeikommando koordiniert. In regelmäßigen Abständen und bei Bedarf werden die Sicherheitspartner über aktuelle regionale Sicherheitslagen und mögliche Präventionsmaßnahmen bei aufgetretenen Kriminalitätsereignissen informiert. Dieses Wissen kann im eigenen Umfeld, aber auch an bestimmte Zielgruppen weitergegeben werden. Personen, die als „Sicherheitspartner“ einen Beitrag zur Sicherheit in der Gemeinde/Stadt leisten wollen, können sich jederzeit beim Bezirkspolizeikommando oder bei jeder Polizeiinspektion melden.

Kontakt Bezirkspolizeikommando: bpk-n-tulln@polizei.gv.at
Sicherheitsbeauftragter bei der Polizeiinspektion Grafenwörth:

Abtlnsp FRIES Herbert

POLIZEIINSPEKTION GRAFENWÖRTH 3484 Grafenwörth, Marktplatz 1

Tel: +43 (0)59133/3283/110 pi-n-grafenwoert@polizei.gv.at

Neueröffnung in der Wora: Alexander (Sascha) Wieser übernimmt den Kellerheurigen in der Wora (Haftnerweg) von Hans Fraßl. Der Heurige ist in der Osterwoche zwischen 13 und 15. April ab 16 Uhr und am Ostersonntag ab 11 bis 15 Uhr erstmalig wieder geöffnet. Die Eröffnungszeremonie findet am Gründonnerstag, den 13. April 2017 mit Pfarrassistentin Barbara Greinöcker und Univ.-Prof. Hansgeorg Schmeiser (Querflöte) ab 19 Uhr statt. Die Speisekarte bietet kalte österliche Speisen aus regionalen und saisonalen Zutaten an. Lassen Sie sich überraschen! Weine und Traubensaft aus dem eigenen Keller, naturnah und ohne Zusatzstoffe ausgebaut stehen auf der Getränkekarte. Zusätzlich gibt es täglich ein musikalisches und literarisches Programm, das nicht kostenpflichtig ist, aber Spenden sind von den Künstlern gerne gesehen. Am Ostersonntag bietet die diplomierte Kindergartenpädagogin Katrin Veitl ein Programm für Kinder an. Wegen des beschränkten Platzangebotes ist eine Reservierung unter (0664) 233 84 11 zu empfehlen. Nähere Informationen unter www.wieserwein.at.



Neueröffnung: „Greißlerei olivani“ in Fels

Vor wenigen Tagen – am Samstag, den 1. April, hat die „Greißlerei olivani“ in Fels am Wagram, Wiener Straße 31, geöffnet. Die Inhaberinnen Anita und Olivia sind für Ihre Gäste sieben Tage die Woche da.

Das Angebot umfasst:

- Frühstück To Go
- Täglich frisches Gebäck und Mehlspeisen
- Frühstücksbrunch am Wochenende
- Schmackhafte Mittagsmenüs – Vorbestellung/Abholung möglich!
- Tabakverkauf
- Lotto & Toto
- Paketshop
- Regionale Genussprodukte
- Naturkosmetik
- Lokalmiete für Feiern

Die preiswerten – von einem Haubenkoch zubereiteten – Mittagsmenüs können täglich vorbestellt und abgeholt werden. Besuchen Sie die Homepage www.olivani.at oder reservieren Sie telefonisch unter (02738) 20804! Schauen Sie vorbei – Anita und Olivia freuen sich auf Sie!

Die Öffnungszeiten:

Montags bis Mittwochs von 6 bis 14 Uhr und von 16 bis 19 Uhr
Donnerstags und Freitags von 6 bis 14 Uhr und von 16 bis 20 Uhr
Samstags von 8 bis 13 Uhr, Sonntags von 9 bis 13 Uhr

Die „Gesunde Gemeinde“ ...

... Fels am Wagram lädt am Donnerstag, den 20. April 2017, um 19 Uhr in den Gemeindesaal Fels zum Vortrag „Wunderwerk Mensch – Wie Sie Ihren Geist und Körper verändern“ von & mit Claudia Klohofer – Mutmachinstitut (www.mutmachinstitut.at). Eintritt: frei. *Spende.* Inhalt: Wir können unser „Schicksal“ selbst in die Hand nehmen. Denn es ist möglich, das neuronale Netzwerk der Verschaltungen neu zu „verkabeln“ und unser Leben zum Positiven zu verändern. Wer den Mut hat, das elektromagnetische Feld des Gehirns zu verändern, ist in der Lage, sein Leben mit mehr Kreativität und Freude anzureichern. Gedankenkraft erzeugt ihr Erleben!

DER NÖ WEITERBILDUNGSSCHECK

MACHT BERUFLICHE (WEITER-)BILDUNG FAST GRATIS, ABER NICHT UMSONST

DAS LAND NÖ ÜBERNIMMT BIS ZU **90 %** IHRER KOSTEN UND GEBÜHREN*

Jetzt **Hotline 02742/9005-9555** anrufen oder www.noef.gv.at/bildungsfoerderung aufrufen und Abschluss bzw. Weiterbildung machen.

*Bis zu 90% Ihrer Kurskosten und Prüfungsgebühren in einer Gesamthöhe von bis zu EUR 3.000,-

ARBEITSLAND

Ausbilden. Beschäftigen. Fördern.



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert



Entgeltliche Einschaltung des Landes NÖ



Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!

Fotos G. Köhler

Tschernobyl ist längst nicht vorbei! Gastfamilien für Kinder aus Tschernobyl gesucht!

Mehr als 75 % aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 16 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von 140 € geleistet werden.

Für Sponsoren oder Paten, die sich an den Kosten beteiligen (z. B. Kostenbeitrag für ein Kind) sind alle sehr dankbar.

Informationen:

Telefon: (02742) 9005 15466
(NÖ Landesjugendreferat)
oder (0676) 96 04 275
www.belarus-kinder.net
oder info@belarus-kinder.net

Österreichischer Gemeindepreis 2017



Das Bundesministerium für Inneres schreibt heuer wieder einen Preis für die beliebtesten Gemeinden aus. Die Marktgemeinde Fels am Wagram

wurde 2016 bereits Landessieger von insgesamt 573 Gemeinden Niederösterreichs.

Unter <http://abstimmen.gemeindepreis.at/> ist noch die Nominierung bis 19. April 2017 möglich.

Man muss nur in ein paar Zeilen

erwähnen was Ihre Gemeinde Fels am Wagram so besonders macht. Dabei kann z. B. die wunderschöne Landschaft, das lebendige Vereinsleben, die umfangreiche Infrastruktur und vieles mehr angegeben werden. Wir würden uns freuen wenn auch Sie wieder eine Nominierung für die Marktgemeinde Fels am Wagram abgeben würden.

Wir ersuchen Sie, den obigen Link auch an andere Interessierte und Bekannte in Ihrem Freundeskreis weiterzuleiten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den Sommer 2017 werden wieder Gastfamilien gesucht, die Kinder aus Belarus für drei Wochen aufnehmen möchten.

Termine:

24. Juni bis 16. Juli

15. Juli bis 6. August

5. bis 27. August

Drei Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

LEADER-Beteiligung unserer Gemeinde ermöglicht Ihnen am 22. April 2017 Gratis-Eintritt in DIE GARTEN TULLN!

Die LEADER-Region DONAU NÖ-Mitte lädt zum Regionsfest der besonderen Art in DIE GARTEN TULLN – lassen Sie sich von Kultur und Kulinarik der Mitgliedsgemeinden begeistern und besuchen Sie vor allem den Stand unserer Gemeinde!

Von 10:00-17:00 Uhr zeigen unsere und weitere 24 Gemeinden ihre Verbundenheit mit der LEADER-Region und feiern ein gemeinsames Fest mit vielfältiger Kultur und Kulinarik aus unserer Region.

Anlass, das Regionsfest in Tulln abzuhalten, ist das in enger Kooperation mit NATUR IM GARTEN und DIE GARTEN TULLN entwickelte LEADER-Programm „Ökologische Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume“, an dem sich auch unsere Gemeinde beteiligt.

Zur Auftaktveranstaltung haben alle Bürgerinnen und Bürger der 25 am

Projekt beteiligten Gemeinden am 22. April 2017 freien Eintritt in DIE GARTEN TULLN!

Schnuppern Sie hinein in die einzige ökologische Gartenschau Europas mit ihren 65 Themengärten und lassen Sie sich vom abwechslungsreichen Programm regionsansässiger Vereine, Bildungseinrichtungen, Musikgruppen etc. und dem Angebot von Direktvermarktern und Unternehmen begeistern. Auch für die kleinsten Regionsbewohner wird ein einzigartiges Programm geboten. Im Forscher- und Entdeckergarten gibt es während des gesamten Regionsfestes eine kostenlose

Kinderbetreuung sowie gemeinsames Gärtnern von Kräutertöpfen zum mit nach Hause nehmen.

Die Erwachsenen können in den vielen Schaugärten, in denen sich auch die Gemeinden präsentieren, bei regionalen Köstlichkeiten und einem guten Achtel Wein aus der Region, Ideen für den eigenen Garten oder für mögliche LEADER-Projekte entdecken.

Sichern Sie sich ab sofort Ihre Gratis-Eintrittskarte: Online unter www.donau-noe-mitte.at oder geben Sie das beigefügte Anmeldeformular am Gemeindeamt ab.



LEADER-Region DONAU NÖ-MITTE

REGIONSFEST

22. APRIL 2017

10:00 - 17:00 UHR

DIE GARTEN TULLN

AM WASSERPARK 1, 3430 TULLN

Bei Schlechtwetter in der GARTEN Halle

KULTUR & KULINARIK

präsentiert von den Gemeinden:

Absdorf, Atzenbrugg, Fels, Grafenwörth, Großbriedenthal, Großweikersdorf, Herzogenburg, Judenau-Baumgarten, Kapelln, Kirchberg, Königsbrunn, Königstetten, Langenrohr, Michelhausen, Nußdorf, Paudorf, Perschling, Sieghartskirchen, Sitzenberg-Reidling, Stetteldorf, Tulbing, Tulln, Wölbling, Würmla, Zwentendorf

UNSERE GEMEINDE IST DABEI: GRATIS EINTRITT FÜR SIE*

*Voranmeldung erforderlich: www.donau-noe-mitte.at oder bei Ihrem Gemeindeamt

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LEADER-Region DONAU NÖ-MITTE

Logo of the European Union

ANMELDEFORMULAR

LEADER-Regionsfest

DIE GARTEN TULLN

22. April 2017 von 10:00-17:00 Uhr

Für Ihre Gratis-Eintrittskarte geben Sie bitte das ausgefüllte Formular am Gemeindeamt ab oder tragen Sie die Daten online unter www.donau-noe-mitte.at ein.

Wohnsitzgemeinde:

Vorname:

Nachname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

E-Mail:

Mobilnummer:

Gewünschte Anzahl gratis Eintrittskarten: Stk.

Ich bin damit einverstanden, dass der Regionalentwicklungsverein Donau NÖ-Mitte mir regelmäßig Informationen zu regionsbezogenen Themen per E-Mail zusendet. Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber dem REV Donau NÖ-Mitte widerrufen.

Unterschrift:



Pilgern auf dem Jakobsweg

Weinviertel – Entdecken Sie die sanft hügelige Landschaft des Weinviertels, erfreuen Sie sich an tollen Weitblicken, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie den Augenblick! All das lässt sich im Rahmen einer Pilgerwanderung erleben! Wer das Weinviertel einmal zu Fuß kennen lernen möchte, der findet hier passende Möglichkeiten:

Schnupperpilgern mit Alfred Kaller

„Vom Start nach Mistelbach“

2-Tages-Angebot über 31 Kilometer
Termin: 16. bis 17. September 2017,
Preis: 99 €/Person im DZ inkl. Begleitung durch zertifizierten Pilgerbegleiter, Shuttleservice, Nächtigung mit Frühstück, Pilgerpass, Jakobsmuschel und Urkunde.



Individuell unterwegs

Um bestens für das individuelle Erlebnis gerüstet zu sein, finden Sie im Buchhandel und bei Weinviertel Tourismus Karten, Wegbeschreibungen, Unterkunftsverzeichnis sowie hilfreiche Tipps & Tricks im Reisehandbuch Jakobswegweiser.

Beratung, Information und Buchung sowie Bestellung des Folders bei:
Weinviertel Tourismus GmbH, Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf, Tel. +43 (2552) 3515, info@weinviertel.at
www.jakobsweg-weinviertel.at

Einkommen & Lebensbedingungen

Über Einkommen und Lebensbedingungen (SILC = Statistics on Income and Living Conditions) in privaten Haushalten wird im Auftrag der Republik Österreich eine Erhebung durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, ein umfassendes, objektives Bild der Lebensbedingungen der Menschen in Österreich darzustellen.

Die Erhebung findet von Februar bis Juli 2017 mit dem Themenschwerpunkt „Gesundheit und Wohlbefinden“ statt. Dazu werden private Haushalte in ganz Österreich mittels Zufallsstichprobe ausgewählt. Für die Mitarbeit an der Erhebung besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, die Beteiligung jedes

Einzelnen ist jedoch von großer Bedeutung für die Qualität der Daten.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz und die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Die Teilnahme der Stichprobenhaushalte wird mit einem 15 € Einkaufsgutschein entschädigt. Informationen über die aktuellen SILC-Nachrichten mit Erkenntnissen aus voran gegangenen Erhebungen sowie weitere Informationen über die Erhebung finden Sie im Internet unter www.statistik.at/silcinfo

MITTWOCH, 5.7.2017 19:30h

SCHULHOF

3481 FELS / WAGRAM

Der Heiratsantrag / Der Bär
VON ANTON TSCHECHOW

MIT
DAVID CZIFER
MAX MAYERHOFER
JÖRG STELLING
SANDRA PASCAL

Eintritt frei
REGIE: NICOLE FENDESACK

LASTKRAFT THEATER
LKT

www.lastkrafttheater.com

WKO, AK, Allianz, Getincent, NÖN, ORF, Kapsch, SP, Friends



Raus aus dem Öl - Förderungen abholen!

**Tausch von Öl- oder Gaskessel auf
Erneuerbare Energien**
3.000 Euro (max. 20%)

Dämmung der obersten Geschoßdecke
1.000 Euro (max. 20 %)

Jetzt firmenunabhängigen **HEIZUNGSHECK** sichern:

1. Analyse Ihrer Heizung
2. Energieberatung für Ihr Haus
3. Informationen zu aktuellen Förderungen

Beratungskosten: getragen durch das Land NÖ
Selbstbehalt: 30 Euro

ENERGIE
© 02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 22 1 44, www.energieberatung-noe.at

Die Energiewende auf dem Raumwärmemarkt steht im Jahr 2017 besonders im Fokus. Das Land sagt nun mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket und attraktiven Förderungen dem klimaschädlichen Erdöl den Kampf an – ein wichtiger Schritt, um die seit November 2016 verbindlichen Ziele des Weltklimavertrages zu erreichen. In unserer Marktgemeinde steht unser Energie-Gemeinderat Martin Söllner für Auskünfte und Unterstützung bei der Aktion „Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft“ zur Verfügung.

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft!

Der Umstieg von fossilen auf erneuerbare Energieträger und vor allem der Wechsel von Öl-Heizungen hin zu Biomasse oder Wärmepumpen ist eine große Chance für die Niederösterreichische Wirtschaft. Der jährliche Devisenabfluss von Öl/Gas beträgt mehr als 12 Mrd €. Diese Gelder fließen sehr oft zu dubiosen Drittstaaten. „Allein 2016 wurden in Niederösterreich durch Umwelttechnologie 2.250 Bauprojekte auf den Weg gebracht, mehr als 1 Mrd. € investiert und damit nahezu 13.000 Arbeitsplätze gesichert bzw. geschaffen.

Auf den Umweltsektor, der stärker als die Gesamtwirtschaft wächst, entfallen mittlerweile 11 Prozent des niederösterreichischen Bruttoregionalprodukts, aktuell gibt es im Land 37.000 Green Jobs“, freut sich Landeshauptmann-Stv. Dr. Stephan Pernkopf. Ab Jänner 2019 soll ein Öl-Heizkesselverbot für Neubauten in Niederösterreich in Kraft treten. Unser Land ist somit Vorreiter und setzt ein wichtiges Zeichen in Richtung erneuerbare Energien. Aber auch durch Anreize für Umstellung bestehender Heizungen und

Förderung setzt das Land Akzente. „Als Niederösterreichische Energie- und Umweltagentur unterstützen wir natürlich auf dem Weg. Der Ausstieg aus fossilen Energieträgern ist wichtig und richtig und das Verbot von Öl-Heizungen in Neubauten ab 2019 das richtige Zeichen. Verschiedenste Anreize zur Umstellung bieten hier auch sehr viele Möglichkeiten und die NÖ Energieberatung steht jedem gerne mit Rat und Tat zur Verfügung!“, so der Geschäftsführer der nö. Energie- und Umweltagentur Dr. Herbert Greisberger.



Die Landjugend von Fels am Wagram hat am 25. März 2017 in Eigenregie alle Parkbänke aus der Marktgemeinde Fels am Wagram abgeschliffen und neu gestrichen. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei ihnen für ihren vorbildlichen Einsatz!



In den wohlverdienten Ruhestand treten Herr Gerhard Schaumberger und Frau Erna Wolf: Schaumberger ist seit 1987 bei der Marktgemeinde Fels angestellt. Er war als Bauhofleiter beschäftigt und hat in dieser Funktion bei zahlreichen Projekten der Marktgemeinde äußerst positiv mitgewirkt. Vor allem bei Vorhaben für die Sanierung und den Ausbau der Kanal-, Wasser- und Straßeninfrastruktur konnte er aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung unverzichtbare Informationen beitragen. Es erfolgte auch die Neuerrichtung des Gemeindebauhofes und Sammelzentrums mit seiner Unterstützung. Er war auch im Wasserverband Wagram als Vertretung tätig. Unter seiner Führung hat der Bauhof neben den gesamten laufend anfallenden Arbeiten auch unzählige Projekte selbst in Eigenregie (z.B. Spielplatzgestaltungen, Anlegung von Grünflächen, Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude, etc.) umgesetzt. Frau Erna Wolf ist seit 1990 bei der Marktgemeinde Fels am Wagram angestellt. Sie war immer eine treue Seele im Kindergarten und man konnte auf ihre Unterstützung zählen. Sie hatte in ihrer Berufslaufbahn auf jeden Fall einen positiven Einfluss auf die Erziehung von Hunderten Kindern aus der Marktgemeinde. Mit ihren Einsatz und Engagement haben sich beide stets vorbildlich zum Wohle der Marktgemeinde Fels am Wagram eingesetzt. Die Marktgemeinde Fels am Wagram bedankt sich bei ihnen hierfür außerordentlich und wünscht ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand!



Über ihr 40-Jahre-Dienstjubiläum freut sich Dipl.-Päd. Mathilde Pachta. Die allseits geschätzte Pädagogin gehört zu jenen Menschen, die auch nach jahrzehntelanger Berufstätigkeit den Lehrberuf als Berufung erleben. Zu den besonderen Stärken der erfahrenen Deutsch- und Biologielehrerin zählen Ruhe und Gelassenheit sowie ihr wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen. Als leidenschaftliche Naturliebhaberin spürt sie die große Verantwortung für die nächste Generation und gibt den Kindern nicht nur das Wissen, sondern vor allem auch die Beziehung zur Natur und unzählige Anregungen zu einem erdverbundenen Leben weiter. Direktorin Sigrid Sallfert und PSI Helmut Zehetmayer würdigten die besonderen Leistungen der beiden Pädagogen, die seit vielen Jahren das positive Image der NMS Fels-Grafenwörth prägen und dankten ihnen für ihr langjähriges Wirken.

Der Berufstitel „Schulrat“ wurde Ing. Michael Graf für seine langjährigen Verdienste per Dekret von Bundesministerin Dr. Sonja Hamerschmid verliehen. SR Graf ist seit 1991 an der NMS Fels-Grafenwörth tätig, gestaltete durch sein innovatives Engagement maßgeblich die Entwicklung des Schulstandortes und sorgte vor allem im Bereich der digitalen Medien für Fortschritt und Attraktivität der NMS. Michael Graf, ein hervorragender Pädagoge mit Weitblick, initiierte das seit sechs Jahren erfolgreich durchgeführte Laptop-Projekt und das ECDL-Testcenter am Standort Fels. Verantwortlich ist er auch als Referent für die Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer. Weiters ist er IT-Betreuer für den Landesschulrat.



Just am Faschingsdienstag verabschiedete sich Dipl.-Päd. Roswitha Schmidt (im Bild mit ihrer Nachfolgerin Sophie Reischer) nach 44 Dienstjahren in den Ruhestand. Die Englisch- und Werklehrerin trat 1973 in den Schuldienst und unterrichtete seit 2003 an der hiesigen Mittelschule. Dir. Sigrid Sallfert überreichte Roswitha Schmidt „Dank und Anerkennung“ vom Landesschulrat und wünschte ein gesundes und erfülltes Leben im Ruhestand.



Zum 80. Geburtstag von Franz Leth gratulieren (von links): GR Alfred Jakl, GGR Robert Bayer, GR Helmut Lang, Jubilar Franz Leth, Bürgermeister Mag. Christian Bauer, GGR Jutta Widemann und Seniorenbund-Obmann-Franz Kienböck.



Zum 80. Geburtstag von Josefine Pachner gratulierten (von links): Franz Kienböck, GR Herta Holzinger, GGR Christine Lukaschek, Jubilarin Josefine Pachner, Gatte Josef Pachner, Monika Holzinger und Bürgermeister Mag. Christian Bauer.



Zum 90. Geburtstag von Josef Pachner gratulierten (von links): GR Alfred Jakl, Jubilar Josef Pachner, Josefine Pachner, GR Herta Holzinger und Bürgermeister Mag. Christian Bauer.



Zum 80. Geburtstag von Engelbert Traindl gratulierten (von links): GR Alfred Jakl, Jubilar Engelbert Traindl, Vizebürgermeister Ludwig Güntschl und Bürgermeister Mag. Christian Bauer.



Zum 80. Geburtstag von Martha Streicher (Bild rechts) gratulierten (von links): GR Alfred Jakl, Bürgermeister Mag. Christian Bauer, die Jubilarin Martha Streicher, Gatte Franz Streicher und Sohn Franz Streicher.

Veranstaltungskalender vom 8. April bis 5. Juli 2017

8. April, 19:30 Uhr	Hauerkapelle Fels	Musikalischer Abend im Turnsaal d. NMS
29. April bis 1. Mai	FF-Gösing	FF-Fest im Palk-Stadel, Florianistraße Gösing
30. April, 9:30 Uhr	Pfarr Fels	Erstkommunion
30. April	Landjugend Fels	Maistrichparty
6. + 7. Mai, 11 bis 18 Uhr	Felser Winzer	Frühlingserwachen
7. Mai, 10 Uhr	FF- Fels	Florianifeier beim FF-Haus Fels, Hauptplatz
22. Mai, 10 bis 17 Uhr	LEADER-Regionsfest	Die Garten Tulln
27. Mai ab 16 Uhr	Dorferneuerungsverein Fels/Thth	Parkfest
3. bis 5. Juni	FF-Stettenhof	Feuerwehrfest beim FF-Haus Stettenhof
9. Juni, 17 Uhr	Schulschlussfest	Volksschule Fels am Wagram
9. bis 11. Juni	SPÖ-Ortsorganisation	Family-Heuriger zum Vatertag, Wienerstraße 5
15. Juni, 8:30 Uhr	Pfarr Gösing	Fronleichnam
15. Juni	USC Fels	Fischschmaus am Sportplatz Fels
18. Juni, 9:30 Uhr	Pfarr Fels	Fronleichnam (im Unterort)
5. Juli, 19:30 Uhr	Gemeinde Fels: „Der Heiratsantrag/ Der Bär“ von Anton Tschechow	Lastkrafttheater im Schulhof in Fels

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde www.fels-wagram.gv.at.



Bei „Prima la Musica“ – dem österreichischen Jugendmusikwettbewerb, holten zwei Kinder aus Fels vom nö. Landesbewerb schöne Erfolge nach Hause. Im Bild (von links): Musikschul-Verbandsobmann LAbg. Mag. Ing. Alfred Riedl, Elias Koschier – der mit seinem Saxophon den 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb errang –, Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Rosalie Bauer – die mit ihrer Blockflöte den 1. Preis mit Auszeichnung erspielte – und der Leiter der Musikschule Wagram, Markus Holzer.

Ausg'steckt is in der Marktgemeinde Fels am Wagram!

24. März bis 9. April 2017	Kellerheuriger Kittinger in der Kellergasse Stettenhof Freitag und Samstag ab 15 Uhr/Sonntag ab 14 Uhr Telefon (0664) 5156251, E-Mail: office@weingut-kittinger.at
13. bis 16. April 2017	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser Keller in Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0664) 2338411
14. April bis 7. Mai 2017 17. April (Ostermontag) 2017	Kellerheuriger Frauenhofer in Fels, Floßergraben Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0664) 141 50 59, E-Mail: karl@frauenhofer.at
4. bis 28. Mai 2017	Panoramaheuriger Güntschl in Gösing, Untere Zeile 22 Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr Telefon (0676) 3832255, E-Mail: guentschl@aon.at
7. bis 11. Juni 2017 15. bis 18. Juni 2017	Kellerheuriger „Wora“, Frassl-Wieser Keller in Fels am Wagram Montag bis Samstag ab 16 Uhr/Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Telefon (0664) 2338411
26. Juni bis 2. Juli 2017	WLR Verein in Fels „Scheibe“ täglich ab 16 Uhr



Gütesiegel „Bewegte Schule“: Aufgrund der zahlreichen Aktivitäten erfüllt die NMS Fels-Grafenwörth die Kriterien für das Gütesiegel „Bewegte Schule- Stufe 1“. Neben vielen kleineren Bewegungssequenzen, die im Schulalltag integriert sind, gibt es auch zusätzliche Angebote für Sportinteressierte. Turnlehrer Florian Klepp trainiert einmal wöchentlich mit dem Fußballern, eine Auswahl an Schülern wird heuer erstmals im Frühjahr an einem Trainingscamp in Lindabrunn teilnehmen. Die Drittklässler erfreuten sich im heurigen Winter an den guten Schneesverhältnissen in Gutenbrunn und übten sich im Langlaufen (rechts). Ferner findet das Eislaufen im Turnunterricht und immer wieder auch als gemeinsame Freizeitaktivität mit den Klassenvorständen großen Anklang. Zum Abschluss der Wintersaison fuhren die Kinder der 2. und 3. Klassen zum Schikurs nach Zell am See (links). Schikursleiterin Renate Stipek mit ihrem Lehrerteam freut sich, dass auch heuer wieder alle Kinder das Schifahren gut erlernten und Freude daran hatten.

Es tut sich viel beim Klimaprojekt unserer Schulen

Das Klimaschulenprojekt der Klima- und Energiemodellregion Wagram mit den Volksschulen Fels, VS Tulln II sowie mit der VS Langenleithen kann bereits auf zahlreiche Aktivitäten zurückblicken. Im Rahmen des Projektes veranstalteten die beteiligten Klassen ein Straßenmalfest, besuchten die Sonnenwelt Großschönau (Multimediale Ausstellung) und das Kraftwerk Altenwörth.

Als „Klimadetektive“ bearbeiten die SchülerInnen die Themenfelder Energieverbrauch und die daraus resultierenden Umweltauswirkungen. In Energiewerkshops und Seminaren wie „Energie sichtbar machen“ und

„Stromspartipps“ wurden die Detektive auf ihre Funktion vorbereitet. Mit Strommessgeräten, Thermometern usw. ausgerüstet, wird jedes Elektrogerät und jeder Raum in der Schule „unter die Lupe“ genommen und analysiert.

Gemeinsam mit den LehrerInnen und der Klima- und Energiemodellregion Wagram werden energiesparende Lösungen gesucht. Freiwillige „Energiebeauftragte“ kontrollieren den sparsamen Umgang mit Energie im Schulgebäude. Weiters erhalten die SchülerInnen eine Energieberatung, bei der das Schulge-



bäude mittels Wärmebildkamera analysiert wird.

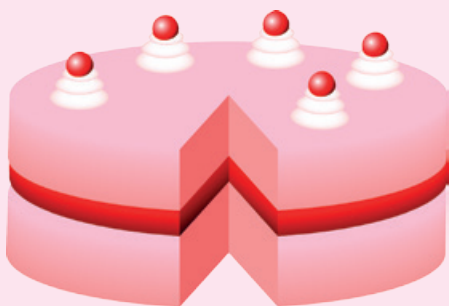
Wir wünschen den Klimadetektiven weiterhin viel Spaß und Erfolg in ihrem Projekt!



Vogelhäuser hergestellt hat Herr Rudi Paradeiser. Diese wurden gemeinsam mit der Jagdgesellschaft Fels an passenden Orten angebracht.



Wir gratulieren!



GEBURTEN

Julian Benedikt **SCHATZKO**, Fels
David **BABLER**, Stettenhof
Samoel Antonio **GONZALEZ-NEUBAUER**, Fels
Ajan **BELULI**, Fels

GEBURTSTAGE

90. GEBURTSTAG
Elfriede **TRETTTHANN**, Fels
Anna **SCHÖN**, Gösing

85. GEBURTSTAG
Leopoldine **SCHADELMAYER**, Fels
Heribert **SWOBODA**, Stettenhof

Anna **FEHRINGER**, Stettenhof
Franz **DECHANT**, Fels
Rudolf **LEBER**, Fels,
Josef **SCHADELMAYER**, Fels

70. GEBURTSTAG
Dipl. Ing. Mag. Dr. Mario **PATERA**, Thürnthal
Hans **SMECKA**, Gösing
Hermann **LANGER**, Fels
Waltraud **BAUER**, Fels
Ing. Rupert **REINBERGER**, Fels
Leopold **KAINZ**, Fels
Josef **WACEK**, Stettenhof

Wir trauern um:

Melanie **JAMÖCK**, Gösing
Elfriede **JAMÖCK**, Gösing
Johann **BRAITENBERGER**, Gösing
Katharina **BRAITENBERGER**, Gösing
Kurt **SCHWARZINGER**, Fels
Maria **BOCKBERGER**, Fels
Margarete **REINBERGER**, Fels
Ernestine **WIMMER**, Fels
Juliane **ZUZZI**, Fels

Ärzte-Wochenenddienst von 1. April 2017 bis 2. Juli 2017

Sa. 1. April	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 2. April	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 8. April	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 9. April	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 15. April	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 16. April	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Mo. 17. April	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 22. April	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 23. April	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 29. April	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 30. April	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Mo. 1. Mai	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 6. Mai	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 7. Mai	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Sa. 13. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 14. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 20. Mai	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400

So. 21. Mai	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Do. 25. Mai	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
Sa. 27. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 28. Mai	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 3. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 4. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Mo. 5. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 10. Juni	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
So. 11. Juni	Dr. Gerhard FRÖMEL	02279/2466
Do. 15. Juni	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 17. Juni	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
So. 18. Juni	Dr. Helmut WACHTER	02279/20 200
Sa. 24. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
So. 25. Juni	Dr. Martina Adelheid FABINYI	02738/2400
Sa. 1. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258
So. 2. Juli	Dr. Jens SAPINSKY	02738/22258

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Fels am Wagram, Wiener Straße 15, 3481 Fels am Wagram
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Christian Bauer, +43 2738 2381, gemeinde@fels-wagram.gv.at, www.fels-wagram.gv.at
Redaktion, Gestaltung und Produktion: Medienmanufaktur Redaktion Gaubitzer e.U., +43 664 1414302, redaktion@gaubitzer.at, www.gaubitzer.at
UID-Nr.: ATU48197008, FN 320562 s